

# Stefanskirche aktuell

www.stefanskirche.ch  
07.2025 – 27. Juni

**Die erste  
Chinderchilbi**

S.3

**10 Jahre  
COFFEE&DEEDS**

S.6

**Eröffnung  
mit Stadträtin**

S.8





**Thomas Bucher,**  
*Präsident der Kirchenpflege*

## Ruhet ein wenig – wie geht das?

„Wie geht es dir?“ ist eine oft gestellte Frage. „Danke, gut. Aber es ist grad ein bisschen viel los!“, ist die Antwort in vielen Fällen.

Es gibt wohl kaum ein so umkämpftes Gebiet wie die Ruhe. Komisch. Als ich ein kleiner Bub war, arbeitete mein Vater bis am Samstagmittag. Ferien hatte er, glaube ich, zwei Wochen. Es war anstrengend für ihn.

Heute haben wir eine 5-Tage-Woche, mindestens vier Wochen Ferien, und viele können Teilzeit arbeiten. Wir haben viele Dinge, die uns Arbeit abnehmen und den Alltag erleichtern sollen. Aber der gefühlte Druck ist nicht kleiner geworden. Im Gegenteil.

### **Gottes Lösung**

Gott hat seinen Menschen ein Geschenk gemacht: den Ruhetag. Und er scheint ihm extrem wichtig zu sein. Er steht nämlich ganz vorne in den Zehn Geboten. Ausserdem taucht der Ruhetag auch in der Schöpfungsgeschichte auf. Gott ruhte am siebten Tag.

Als Teil des Christentums hat sich in unseren Breitengraden ebenfalls dieser Tag etabliert. Er soll Ruhe ermöglichen. Das heisst nicht einfach ausschlafen, sondern Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen pflegen. Es soll ein Tag sein, an dem die Arbeit ruht und wir in fröhlicher Runde, durchaus mit Essen, Trinken und Spielen verbunden, zur Ruhe kommen. Es sollen keine Ansprüche an uns gestellt werden, die uns bedrücken.

### **Warum?**

Warum tun wir uns so schwer damit, einfach zu ruhen? Warum verspüren viele diesen Drang, den Ruhetag als willkommenen Puffer für Unerledigtes zu nützen?

Orthodoxe Juden sind sehr strikt in der Einhaltung des Sabbats. Sie drücken nicht einmal auf Knöpfe. Und sie begründen das so: sobald du einen Knopf drückst, schreien sofort 100 andere, die auch gedrückt werden wollen.

So krass muss man nicht zu Werke gehen. Aber interessanterweise berichten Menschen, die klare Regeln des Ruhetages einhalten, dass es in ihrem Innern entspannter und weiter geworden ist. Sie spüren nicht Enge, sondern viel mehr Weite.

Einen gut geregelten Ruhetag einhalten, zahlt sich also aus. Ich kann das aus Erfahrung nur bestätigen.

Die Sommerferien stehen an. Wie wäre es, wenn du diese Zeit-Insel als Übungsfeld brauchen würdest? Schreib dir ein paar Ruhe-Ferienregeln auf und setze sie um. Und schreib dir auch einige Ruhetags-Regeln auf, die du in den Ferien einhältst und vielleicht nach den Ferien weiter einhalten möchtest.

Ruhe(t) ein wenig!

## D'Chinderchilbi – aus Ideen wird Realität

Als Kirchgemeinde, die im Quartier verwurzelt ist, freuen wir uns über Projekte, bei denen die Ideen von Kindern ernst genommen und umgesetzt werden. So wie an der Kinder-Chilbi 2025, die am 22. Mai im GZ Hirzenbach mit über 340 Schülerinnen und Schülern der 4. bis 6. Klassen aus den Schulhäusern Hirzenbach und Luchswiesen gefeiert wurde.

Was ein Jahr zuvor mit der Kinderversammlung und der Quartierspionage im Rahmen des partizipativen Projekts „Euses Züri“ begann, mündete in ein fröhliches, farbenfrohes Fest – eine Chilbi nur für Kinder wurde damals gewünscht und nun Realität. Diese wurde mit viel Herzblut vom GZ Hirzenbach und der Villa YoYo Hirzenbach organisiert und für die Kinder durchgeführt.

### Ein Fest voller Leben

Das Programm konnte sich sehen lassen: Bullriding, Trampolin, Glücksrad, Tattoos, Fotobox, Popcorn und Disco – alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Mütter aus dem Quartier boten schöne Flechtfrisuren an, und der Quartierver-

ein Schwamendingen steuerte das klassische Büchsenwerfen bei. Pätty sorgte mit Zuckerwatte für leuchtende Augen.

Der Präsident des Quartiervereins begrüßte die Kinder persönlich und lud gleichzeitig zur 50. Schwamendinger Chilbi im Herbst ein. Ein schönes Zeichen für das Zusammenspiel von Alt und Jung, Tradition und Neuanfang.

### Kirche mitten im Quartier

Als Kirche freuen wir uns über die lebendige Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Freiwilligen und der Stadt – sie zeigt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam hinschauen, zuhören und handeln. Projekte wie dieses erinnern uns daran, dass Gemeinschaft nicht verordnet werden kann, sondern wächst – dort, wo Raum dafür ist.

Wir sagen allen Danke, die dieses Fest möglich gemacht haben, und wünschen den Kindern unseres Quartiers viele weitere stärkenden Erlebnisse.

**Rahel Erb, Villa YoYo Hirzenbach**



Quelle: Franco Sorbara

## Sich von Gott finden lassen

Unsere Welt ist durch technische Er-rungenschaften einerseits so klein geworden, dass wir sie gut bereisen und auf jedem Smartphone gewis-sermassen jederzeit abrufen kön-nen: Nachrichten aus entfernten Ge-genden erreichen uns in kürzester Zeit. Wir spüren die Buntheit und Vielfalt der Welt und haben gelernt global zu denken. Paradoxerweise scheint sie auf unser emotionaler Ebene immer mehr zu wachsen, denn immer mehr Grenzen und Ab-grenzungen werden (wieder) aufge-baut. Andere Meinungen überfor-dern zunehmend. Für viele hat der Rückzug zu Gleichgesinnten begon-nen. In diese Beobachtung kann un-ser Jahresthema heilsam hinein-sprechen: Es will uns die alte Botschaft nahebringen, dass derje-

nige, der uns in der Bibel als Schöp-fer und Retter vorgestellt wird, uns begegnen will. Er, der in Jesus auf eine gewisse Art, in seinem Sein und seinem Wünschen erfassbar wor-den ist, will uns zuerst begegnen und uns für die Begegnung mit uns selbst und mit anderen Menschen öffnen. Denn so sind wir erdacht, und nur so können wir wahrhaft auf-blühen – indem wir die Erde als Be-gegnungsort wahrnehmen und uns als Begegnungswesen erkennen.

Als Kirchgemeinde ist uns die Auf-gabe gegeben, ebenfalls Begeg-nungen zu fördern, und wir wollen uns dieses Jahr fragen, wo und wie wir diese Aufgabe noch besser an-packen können.

*Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech*



**Das empfängliche Herz sucht nicht nach Gott, sondern es schafft durch Vertrauen den Raum, den Gott einnehmen kann. Es lässt sich vorfinden.**

*Aus Werk I Zeuge, In Resonanz mit Gott*

*Von Martin Schleske*

## Gottesdienste im Juli

Vor den Sommerferien lassen wir es im CEVI-Gottdienst am 6. Juli – bei passendem Wetter draussen auf dem Kirchhof – noch einmal richtig kra-chen. Wie immer werden uns die Kinder eine Geschichte der Bibel mit viel Elan und Action näherbringen. Am 13. Juli geht es im Rahmen des Jahrest-hemas um die Erkenntnis, dass der Glaube an Jesus Christus uns zu einem neuen Ich macht. Mit den Sommerferien starten dann auch wieder unsere Sommergottesdienste. Sie laden ein, im Anschluss bei unseren Sommer-picknicks gemeinsam zu geniessen, neue Freundschaften zu schliessen und gleichzeitig ein wertvolles Projekt zu unterstützen.

*Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech*

## Taufen 2025

Taufen sind in vielen Gemeindegottesdiensten möglich. Während der Ge-meindeferienwoche in Bad Schussenried (D) bietet sich die Möglichkeit, sich am Sonntag, 5. Oktober, 15.00 Uhr an einem besonderen Taufort – in einem See vor Ort – taufen zu lassen. Dieses Angebot richtet sich vor allem an äl-tere Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht getauft sind. Den Interessierten gilt besonders auch die Einladung, in der Gemeindeferienwo-che dabei zu sein. Die Teilnahme ist aber keine Voraussetzung.

Drei Wochen später, am 26. Oktober, freuen wir uns über Taufen im Rahmen eines Familiengottesdienstes, den unsere 3.-Klass-Uni-Kinder mitgestalten.

Interessiert? Dann melde dich rechtzeitig beim Pfarramt Zürich-Hirzenbach.

*Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech*

## Konfirmation 2026

Nach den Sommerferien startet der Konfirmandenunterricht für die Konfir-mation 2026. Eingeladen sind zuerst alle Jugendlichen, die die Vorausset-zungen des religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg) erfüllen. Wer bereits Teil des kirchlichen Unterrichts unserer Kirchgemeinde ist, wurde Ende Mai persönlich eingeladen. Die wichtigsten Infos zur Konfirmation und eine Anmelde-möglichkeit sind hier zu finden: [www.stefanskirche.ch/konfirmation](http://www.stefanskirche.ch/konfirmation). Der kommende Konf.jahrgang ist wieder ein Doppeljahrgang. Es sind also die Jugendlichen eingeladen, die nach den Schulferien die 8. oder 9. Klasse besuchen. Nach oben gibt es keine Altersgrenze. Ausnahmen sind nach Absprache möglich. 2027 bieten wir in unserer Kirchgemeinde keine Konfirmation an.

Möchtest Du 2026 konfirmiert werden, hast aber bisher keine Einladung be-kommen? Melde Dich bis 9.Juli direkt via Website an oder bei mir: Pfr. Fran-co Sorbara-Frech, 044 321 24 22 oder [franco.sorbara@stefanskirche.ch](mailto:franco.sorbara@stefanskirche.ch).

*Dein Pfr. Franco Sorbara-Frech*

## Sommerpicknicks

In den Sommerferien laden wir wieder zu unseren Sommerpicknicks ein, wie wir unsere Sommer-Sonntags-Mittagessen nennen.

Fast jeden Sonntag kocht ein anderes Team, und wir dürfen es nach dem Gottesdienst gemeinsam entweder im Kirchhof, im COFFEE&DEEDS oder im Saal geniessen.

Die Sommerpicknicks sind eine ideale Gelegenheit, um Beziehungen zu knüpfen oder zu vertiefen, das Mittagessen bereits gekocht zu haben und Gutes zu tun. Und vielleicht geht das Sommerpicknick nach dem Essen bei Spiel und Spass, einem Spaziergang oder einer Jassrunde ja sogar weiter und wird zu einem Nachmittag mit neuen und alten Freunden und Freundinnen.

Der Erlös des Unkostenbeitrags von CHF 8 pro Person (CHF 4 für Kinder) sowie die jeweilige Kollekte werden an verschiedene Projekte gespendet.

**Roger Föhn, Sigris**

Mit Sommerpicknicks 2025 unterstützen wir diese Werke:

13. Juli: COFFEE&DEEDS (S.7)

20. Juli: OM

27. Juli: kein Sommerpicknick, oder willst du kochen?

3. August: Kirchenbau in Sri Lanka

10. August: Kindergarten Belo Horizonte (Brasilien)

17. August: Cevi

## Kingdom Generation

### Das Buch zum Go-Deep-Kurs mit Gruppenmaterial für Familien, Jugendgruppen und Hauskreise.

Mit Jesus ist das Reich Gottes „nahegekommen“. Was heisst das ganz praktisch? Welche Auswirkung hat dieses unsichtbare himmlische Königreich in unserem Alltag? Wie können wir Gottes Kraft in unserem Leben sehen und erleben? In diesem Glaubens-Training für Jugendliche und junge Erwachsene erfährst du:

- wie du Gottes Kraft mitten in deinem Alltag erleben kannst
- wie du deine Beziehung mit Gott vertiefen kannst
- was gute Freundschaften bewirken können
- wie du Hindernisse überwinden kannst (z.B. Medienkonsum,
- toxische Beziehungen, fehlende Selbstannahme etc.)
- und wie die himmlische Perspektive deine Herzenshaltung verändert und dein Leben prägt.

Das Booklet „Kingdom Generation“ erscheint Ende Juni beim GrainPress Verlag. Es ist in allen Buchhandlungen oder direkt bei mir erhältlich.

**Sonja Sorbara, [sonja.sorbara@stefanskirche.ch](mailto:sonja.sorbara@stefanskirche.ch)**



## Ein Ort zum Ankommen – 10 Jahre COFFEE&DEEDS

Am 14. Juni 2025 durfte ich mit grosser Freude und Dankbarkeit an einem ganz besonderen Ort stehen: dem COFFEE&DEEDS, das vor genau zehn Jahren eröffnet wurde. Ich erinnere mich noch gut an den 7. Juni 2015 – an den Start eines mutigen, gemeinschaftlichen Traums. Nun, zehn Jahre später, ist daraus ein lebendiger, tragfähiger Ort der Begegnung geworden.

Damals wollten wir als Reformierte Kirche Hirzenbach bewusst einen Schritt hinaus ins Quartier machen – „zu den Menschen, mit den Menschen“. Die Idee eines Quartiercafés war schnell geboren – aber eben nicht irgendein Café. Es sollte ein Ort werden, an dem sich exzellente Gastronomie mit dem Wunsch nach Gemeinschaft, Tiefe und Nächstenliebe verbindet. Ein Ort, an dem Menschen sich angenommen, wertgeschätzt und willkommen fühlen.

Was mich besonders berührt: Wie viele unterschiedliche Menschen sich in diesen zehn Jahren im COFFEE&DEEDS zuhause gefühlt haben – sei es für einen Cappuccino oder ein Gespräch, für Gebet, Pilates oder einfach, um in Gemeinschaft aufzublühen. Viele kamen dazu, manche zogen weiter – aber der Garten ist gewachsen. Bunt, vielfältig, lebendig.

Ich habe im Vorfeld zum Jubiläum Menschen gefragt, was das COFFEE&DEEDS für sie bedeutet – hier einige Antworten, die für sich sprechen:

- „Ich erhalte Wertschätzung, fühle mich aufgefangen und getragen.“
- „Schwamendingen ohne C&D wäre wie der Amazonas ohne Wasser.“
- „Für uns gehört COFFEE&DEEDS einfach dazu wie das tägliche Brot.“

Diese Rückmeldungen zeigen: Das COFFEE&DEEDS ist mehr als ein Café – es ist ein Stück gelebtes Quartier, ein Ort der Hoffnung. Wir haben nie die Mission aus den Augen verloren: Weitergeben, was wir von Gott und Menschen täglich geschenkt bekommen.

Das Quartier wandelt sich – Schwamendingen wächst und verändert sich rasant. Umso wichtiger ist es, dass es Orte wie das COFFEE&DEEDS gibt. Deshalb haben wir zum Jubiläum den Aussenbereich neugestaltet und mehr Raum für Erlebnisse geschaffen – damit auch neue Nachbarinnen und Nachbarn hier ankommen können.

Es erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit, dass wir als Kirche Quartiergeschichte prägen und mitgestalten können. Nach dem COFFEE&DEEDS vor zehn Jahren folgt die Eröffnung des Pumptracks Hirzenbach auf der Sportanlage Heerenschürli am 16. August, den wir massgeblich mitinitiiert haben. Und am Jubiläumstag selbst konnten wir den neu gestalteten Stefansplatz eröffnen – ein weiterer Ort für Begegnung und mehr Grün im Quartier. Schön, dass Stadträtin Simone Brander dabei war und den Moment mit uns geteilt hat.

Ich danke an dieser Stelle nicht einzelnen Personen, sondern der ganzen Gemeinschaft.

Viele Menschen können sagen: „Das ist mein COFFEE&DEEDS.“ Immer im Blick auf die ganze Gemeinschaft und dass da viele Personen sind, die das sagen können. Und doch glaube ich: Gott allein kann sagen: „Das COFFEE&DEEDS gehört mir.“ Denn er hat den Traum geschenkt, das Momentum ermöglicht und das Wachstum gesegnet. Und wir dürfen mit ihm unterwegs sein – hoffnungsvoll, gemeinsam, erwartungsvoll auf das, was kommt.

Schön, wart ihr am Jubiläum dabei. Schön, dass wir gemeinsam unterwegs sind.

**Beni Bucher, Ermöglicher**



## Öffnungszeiten während der Schulferien

### 15. – 20. Juli

Dienstag – Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

### 22. Juli – 15. August

Dienstag – Sonntag: 13.30 – 18.00 Uhr

### Während der ganzen Sommerferien

Donnerstags bis 22.00 Uhr geöffnet

Montags Ruhetag

29. Juli: geschlossen wegen Wartungsarbeiten

## Sommergrill

An den Donnerstag Abenden während der Schulferien feiern wir die Grillsaison! Freue dich auf eine Auswahl an Spiessli, Steaks, Würsten und Grillkäse. Dazu gibt's ein Buffet mit hausgemachten Salaten. Du stellst dir deinen Teller ganz nach deinem Geschmack zusammen. So geniessen wir gemeinsam die langen Sommerabende auf unserer Terrasse.

Der Grill ist an zwischen 18.00 und 21.00 Uhr. Komm vorbei!

## Sommerpicknick – unser Benefizessen

Wir laden dich herzlich zu unserem Sommerpicknick ein, einem gemütlichen Benefizessen für die ganze Familie am 13. Juli von 12.00 bis ca. 14.00 Uhr. Für eine Spende (mindestens CHF 8 pro Erwachsene / CHF 4 pro Kind) erwartest dich ein sommerliches Grill-Zmittag mit feinen Würsten und Grillkäse, hausgemachten Salaten sowie einem Dessert mit Kaffee.

Wir freuen uns auf dich und einen genussvollen Tag mit dir!

## Neues auf der Terrasse

Hast du's bereits gesehen? Geniess den Platz und entspanne dich auf den Holzpodesten.

Die Verschönerung der Terrasse kostet insgesamt CHF 30'000. Möchtest du uns helfen, diese Kosten zu decken? Scanne den QR Code und beteilige dich:



Quelle: Myung-Hwan Kim

## Ein Platz für Begegnung – Kirche gestaltet Quartierleben aktiv mit

Was macht unser Quartier lebendig? Es sind die kleinen, aber bedeutenden Orte, an denen Menschen sich begegnen, Kinder spielen, Gespräche entstehen und ein Lächeln geschenkt wird. Orte, die sagen: Hier bist du willkommen. Genau solche Orte entstehen gerade in Hirzenbach – mit aktiver Beteiligung der Reformierten Kirche.

Im Juni wurden gleich zwei neue Projekte fertiggestellt: der Begegnungsort Stefansplatz an der Kreuzung Altwiesen-/Luchswiesenstrasse und ein Pumptrack im Heerenschürli für Kinder und Jugendliche. Beide Projekte sind echte Gemeinschaftswerke: Der Stefansplatz wurde von unserer Kirchgemeinde initiiert und gemeinsam mit Anwohnerorganisationen wie Habitat8000, der Baugenossenschaft Glattal BGZ und der Stadt Zürich realisiert. Der Pumptrack entstand in Kooperation mit den Zürcher Gemeinschaftszentren – unterstützt durch Spenden aus dem Quartier, lokalen Gewerben, Genossenschaften sowie öffentlichen Mitteln.

Die feierliche Eröffnung des Stefansplatzes fand am 14. Juni im Rahmen des 10-Jahre-Jubiläums des COFFEE&DEEDS statt. Stadträtin Simone Brander würdigte in ihrer Ansprache das gemeinsame Engagement für ein lebendiges Quartier. Zusammen mit Philipp Furrer von der BGZ und Beni Bucher von der Reformierten Kirche Hirzenbach durchschnitt sie symbolisch ein Band – ein sichtbares Zeichen dafür, dass der Platz nun für alle offen ist.

Als Kirche möchten wir das Leben im Quartier weiterhin aktiv mitgestalten – durch bewusste Schritte statt grosser Bauten. Wo vorher Asphalt war, entsteht nun Raum für Begegnung. Neue Orte wie der Stefansplatz oder der Pumptrack ergänzen bestehende Angebote wie das Quartiercafé COFFEE&DEEDS oder die Villa YoYo – alles Orte, an denen Gemeinschaft wachsen kann.

**Benjamin Bucher, Ermöglicher**



Quelle: Myung-Hwan Kim

Baustelle Pumptrack Hirzenbach auf der Sportanlage Heerenschürli.



Der umgestaltete und begrünte Strassenabschnitt Altwiesen- Luchswiesenstrasse.



Quelle: Beni Bucher

## Auf den Spuren der Pfahlbauer – Seniorenausflug an den Bodensee

Der diesjährige Frühjahrs-Seniorenausflug führte eine erwartungsfrohe Gruppe am 5. Juni ins Freilichtmuseum Pfahlbauerdorf Unteruhldingen am Bodensee. Bei bestem Wetter und guter Stimmung tauchten die Teilnehmenden ein in das Leben der Menschen in der Stein- und Bronzezeit. Die anschaulich gestalteten Pfahlbauten und die interessierten Führungen sorgten für spannende Einblicke und regten zu lebhaften Gesprächen an. Besonders beeindruckte die liebevolle Nachbildung der damaligen Alltagswelt – ein Ausflug voller Geschichte, Gemeinschaft und neuer Eindrücke.

Nach der Führung blieb Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Blick auf den See, für viele ein willkommener Moment der Begegnung und des Austauschs.

### Vorschau: Älplertag im Toggenburg

Der nächste Ausflug steht bereits fest: Am 11. September 2025 (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: 18. September) geht es ins idyllische Krinau im Toggenburg. In einer Alphütte erwartet uns ein urchiger Älplertag mit feinem Essen, frischer Bergluft und der Gelegenheit, das einfache Leben auf der Alp mitzuerleben – ganz im Stil von „weniger ist mehr“.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf einen weiteren erlebnisreichen Tag in guter Gesellschaft!

*Fredy Flückiger, Sozialdiakon*



**Wir schaffen Raum für  
Begegnungen, Gemein-  
schaft mit Gott und un-  
tereinander.**

*Aus dem Leitbild*



Quelle: Fredy Flückiger

## Sommer-Kinderwoche 11.-15. August. Sei dabei!

Die KiWo, unsere Sommer-Kinderwoche, ist ein jährliches grossartiges Ereignis, das in der letzten Woche der Sommerferien stattfindet. Dieses Jahr ist es die Woche vom 11.-15. August 2025. Für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse aus unserem Quartier und der Kirchgemeinde bieten wir ein vielseitiges Nachmittagsprogramm mit Spielen, Singen, Geschichten und verschiedenen Workshops. Um den Kindern dies zu ermöglichen, brauchen wir deine und das Engagement von 30-40 weiteren tollen Menschen. Ganz im Sinne unseres Leitbildes ([www.stefanskirche.ch/leitbild](http://www.stefanskirche.ch/leitbild)): Als gemeinschaftsorientierte Ermöglicungskirche fördern wir die Beteiligung und ergänzen und bereichern einander.

### Möchtest du dich beteiligen?

Unabhängig davon, ob du in der Oberstufe bist oder älter, ob die ganze Woche oder nur an einem Nachmittag, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie du dich einbringen kannst:

### Spurteam

Im Spurteam arbeitest du mit dem Hauptleitungsteam zusammen, um die KiWo vorzubereiten und während der Woche einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dazu trifft sich das Spurteam drei bis vier Mal zur Vorbereitung und zu den Gesamtleitungstreffen. Du unterstützt die Leitenden und leitest auch selbst Workshops. Voraussetzungen sind Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Freude an der Arbeit mit Kindern und ein Mindestalter von 16 Jahren.

### Workshopleitung

Als Workshop-Leitende/rgestaltest du einen Workshop in den Bereichen „Basteln“, „Sport“ oder „Entdecken“ für etwa 10-12 Kinder. Du nimmst an zwei Gesamtleitungstreffen teil und bist während der KiWo

an mindestens zwei Tagen präsent. Erfahrung im Thema des Workshops, Freude am gemeinsamen Zeit verbringen mit Kindern und entweder Erfahrung in der Leitung oder Interesse daran sind erforderlich. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler und älter sind willkommen.

### Leitungsunterstützung

Als Leitungsunterstützung hilfst du den Workshop-Leitenden bei der Durchführung ihrer Workshops, spielst mit den Kindern und unterstützt sie, wo du kannst. Hier bist du an mindestens zwei Tagen während der KiWo dabei. Freude an der Arbeit mit Kindern und entweder Erfahrung in der Leitung oder Interesse daran sind gefragt. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler und älter sind willkommen.

### Coach für junge Leitende

Als Coach für junge Leitende unterstützst du junge Workshopleitende bei der Vorbereitung ihrer Workshops und idealerweise auch bei der Durchführung. Voraussetzung ist Erfahrung in der Leitung und Erwachsenenalter.

### Küche

In der Küche hilfst du beim Kochen für das Leitermittagessen, beim Abwaschen und beim Zvieri. Zuverlässigkeit und eine saubere Arbeitsweise sind hierbei wichtig.

### Gebet

Du betest für die Vorbereitung und die KiWo Hirzenbach!

Gemeinsam kann etwas Wunderbares entstehen, wir freuen uns darauf, mit dir zusammen grossartige Momente für Kinder zu kreieren.

Melde dich bei mir, [fredy.flueckiger@stefanskirche.ch](mailto:fredy.flueckiger@stefanskirche.ch)

**Fredy Flückiger, Sozialdiakon**



Quelle: Verschiedene freiwillig Mitarbeitende

## Gottesdienste

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45) und kidsCONNECT. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

### Sonntag, 6. Juli

10.00h CEVI-Gottesdienst  
Pfr. Franco Sorbara, CEVI  
Kollekte: CEVI  
Kinderhüte, KidsConnect  
Mittagessen

### Sonntag, 13. Juli

10.00h Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Pfr. Franco Sorbara  
Thema: Begegnung wagen  
– mit dem alten Ich (Römer  
7,14-24)  
Kollekte: COFFEE&DEEDS  
Kinderhüte  
SegensZeit  
Sommerpicknick

### Sonntag, 20. Juli

10.00h Gottesdienst  
Pfr. Karl Flückiger  
Kollekte: OM  
SegensZeit  
Kinderhüte  
Sommerpicknick

### Sonntag, 27. Juli

10.00h Gottesdienst  
Anouk Zürcher (Bachelor of  
Theology)  
Kollekte: The River, Thailand  
SegensZeit  
Kinderhüte  
Kirchenkaffee

### Sonntag, 3. August

10.00h Gottesdienst  
Pfrn. Dagmar Rohrbach  
Kollekte: Kirchenbau in  
Sri Lanka  
SegensZeit  
Kinderhüte  
Sommerpicknick

## Senioren

### Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien),  
9.30-10.30, COFFEE&DEEDS  
Maja Gubbi, 044 321 52 14

## Kinder und Jugendliche

### TimeOut

Sonntag, 6. Juli, 19.00  
Stefanskirche, Abendgottes-  
dienst mit Band, spannender  
Input, gemütliches Zusam-  
mensein danach

### Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch  
und Donnerstag, 14.00–17.30,  
Ecke Altwiesen-Luchswiesen-  
strasse, ausser Schulferien  
Für Kinder ab dem Kindergar-  
ten bis zur 6. Klasse

### Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferi-  
en), 9.00–9.40 / 9.45–10.25 /  
10.30–11.10, COFFEE&DEEDS  
Esther Weber,  
esther.weber@stefanskirche.ch

### Kinderferienwoche

11.–15. August, jeweils 13.30–  
17.30 (S.11)

## Für Frauen

### Interkulturelle Frauengespräche

Dienstag 1., 3., 8., 10., Juli,  
9.00–11.00 in der Villa YoYo

## Spiritualität

### Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30–  
9.45 im Jokerzimmer

### Morgengebet

Jeweils Donnerstag, 7.00–  
7.20 in der Stefanskirche

### Training Hörendes Gebet

Donnerstag, 2. September,  
19.15, Untizimmer

## Im COFFEE&DEEDS

### COFFEE&DEEDS Bar

Donnerstags bis 22.00

### Events

Do 3.7. Spielabend  
Do 10.7. Themenabend mit  
Casa Immanuel  
Sommerpicknick: 13.7., ab  
12.00 (COFFEE&DEEDS öffnet  
erst um 12.00 Uhr)  
Sommergrill: Do 17.7. / 24.7. /  
31.7., jeweils ab 18.00

### Deutsch Konversation

Donnerstags, 14.00–15.00

### Englisch Konversation

Donnerstags, 9.30–10.30

### Discovery Bible Study

Jeden 2. Freitag,  
14.00–15.00

### Fitness & Pilates

Freitags, zwei Gruppen,  
Anmeldung bei Gaby Vergés  
076 385 48 11, gaby@verges.org

### Schach mit Raffaello

Jeden 2. Donnerstag,  
14.00–15.30

## Für Alle

### Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferi-  
en), 14.00–17.00 im Foyer der  
Stefanskirche

### Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien)  
12.00–13.30, Saal

## Impressum

### Mehr Veranstaltungen:



Nächste Ausgabe  
25. Juli 2025  
Redaktionsschluss  
8. Juli 2025, 15.00

Reformierte Kirche Hirzenbach  
Altwiesenstrasse 170  
8051 Zürich

Sekretariat  
044 322 26 49  
sekretariat@stefanskirche.ch  
Mi & Do 9.00 – 12.00  
www.stefanskirche.ch  
www.stefansviertel.ch

### Kontakte

stefanskirche.ch/angestellten-team  
Franco Sorbara-Frech, Pfarrer  
044 321 24 22, 079 707 29 02  
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der  
Kirchenpflege  
044 322 85 07  
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon  
079 791 05 07, 044 322 45 04  
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher  
079 811 74 75  
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Stefan Girsberger, Fundraising  
Stefansviertel, 077 225 75 99  
stefan.girsberger@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigris  
044 322 50 06, 079 398 78 92  
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach  
Gegenüber der Stefanskirche  
Rahel Erb, Betriebsleitung  
info@villayoyozh.ch  
078 421 44 74

COFFEE&DEEDS  
Leitungsteam, COFFEE  
Raffaella Turchi-Gazzola, DEEDS  
www.coffee-deeds.ch  
info@coffee-deeds.ch  
043 539 57 11